



FC Dornbirn 0 : 2 SV Wals-Grünau

SR Alexander PALE
 AS 1 Benedikt GUGGENMOS
 AS 2 Matthias HEINZ

REGIONALLIGA WEST

SK Bischofshofen	2 : 2	FC Kitzbühel
FC Dornbirn	0 : 2	SV Wals-Grünau
FC Kufstein	4 : 1	SC Röhthis
SC Schwaz	1 : 2	SV Austria Salzburg
SCR Altach Juniors	2 : 1	FC Pinzgau Saalfelden
TSV St. Johann	5 : 2	FC Lauterach
VfB Hohenems	1 : 1	SC Imst
SV Kuchl	0 : 1	SVG Reichenau

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Alexander STROBL					
3	Florian LINDNER					
4	Fabian RUF					
5	Philip KANZLER					
8	Nikola TRKULJA					90' +3
9	Petrit NIKA					6'
13	Thomas PERTL (K)					
19	Yannik HOFFMANN	79'	30'			
21	Niklas STURM	79'				
22	Gerhard BRENNSTEINER	90'+4'	60'			
23	Alexander LAPKALO					

ERSATZBANK						
39	Valerian REHRL					
6	Julian GERHARTINGER	79'				
12	Florian RESSEL	79'				
20	Jonathan AUNER	90'+4'				

BETREUERTEAM

TR Christoph KNAUS
 CO-TR Christian TAUB
 TTR Amandus KÜNSTNER
 M Erich VOITSWINKLER
 M Florian RESSEL

Tabellenplatz: 10

Zuschauer: 300

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 07-11-2024

Expertentipp: Eric Orie, Trainer FC Dornbirn

FC Dornbirn - SV Wals-Grünau 3 : 1

„Nach der starken Leistung gegen Austria Salzburg will der FC Dornbirn im letzten Heimspiel nachlegen.“

fan.at | 07-11-2024

Serie prolongieren! Dornbirn seit 4 Spielen ungeschlagen

Die derzeitige Situation spricht ganz eindeutig für Dornbirn. Derzeit liegen sie sechs Plätze vor Wals-Grünau. Drei Punkte sind demnach am Samstag das erklärte Ziel.

Stark scheint die Form bei den Jungs vom FC Dornbirn zu sein: Sieben Punkte schauten aus den letzten drei Spielen heraus. Die Bilanz zuhause ist bei den Heimischen positiv. Es wurde öfter gewonnen (3) als verloren (1).

Schwere Aufgabe für die Gäste

In der letzten Partie hätte es für Wals-Grünau durchaus besser laufen können. Die 0:1-Niederlage gegen SV Kuchl hat ein wenig am Selbstvertrauen geknabbert. Die Auswärtsbilanz für Wals-Grünau ist alles andere als rosig. Bisher wurden mehr Spiele verloren als gewonnen: Zwei Erfolge stehen gleich sechs Niederlagen gegenüber.

FC Dornbirn | 08-11-2024

ZWEI HEIMSPIELE ZUM ABSCHLUSS

Am morgigen Samstag findet sowohl für die Kampfmannschaft als auch die Juniors das letzte Heimspiel der Herbstsaison statt. Den Beginn macht die 1. Mannschaft gegen SV Wals-Grünau, nach dem Erfolg gegen Meisterkandidat SV Austria Salzburg will das Team von Eric Orie auch gegen den Tabellenzehnten einen Erfolg feiern.

Salzburger Nachrichten | 08-11-2024

Wals-Grünau muss wegen Spielermangels den Physiotherapeuten reaktivieren

Nach zwei knappen 0:1-Derbyniederlagen gegen Austria Salzburg und Kuchl wartet auf Wals-Grünau am Samstag in der Westliga die nächste hohe Hürde. Die Walser treffen auswärts auf Absteiger Dornbirn, der vergangene Woche die Austria mit 2:0 bezwingen konnte. Erschwerend kommt hinzu, dass Wals-Grünau stark ersatzgeschwächt nach Vorarlberg reist. Trainer Christoph Knaus stehen inklusive zwei 1b-Kickern und Florian Ressel, der eigentlich als Physiotherapeut engagiert ist, nur 13 Feldspieler zur Verfügung. "Keine leichte Situation, aber wir werden sicher nicht jammern. Mit viel Leidenschaft und Mut wollen wir für eine Überraschung sorgen", betont Christoph Knaus.

Krone Vorarlberg | 09-11-2024

„So ein Sieg bewirkt schon etwas im Team“

Am vergangenen Spieltag der Regionalliga West siegte der FC Dornbirn souverän beim Ligazweiten Austria Salzburg, was den Rothosen einen willkommenen Schub gab. „So ein Sieg bewirkt schon etwas im Team“, sagt Trainer Eric Orié, „es ist für uns ein Beweis, dass wir trotz unserer Schwierigkeiten mit allen Teams in der Liga mithalten können.“

Heute wollen die Dornbirner gegen Wals-Grünau nachlegen. Aber der Coach warnt. „Es ist uns bewusst, dass wir genau die gleiche Leistung wie gegen Austria Salzburg auch gegen einen Mittelfeldverein wie Wals-Grünau brauchen. Wir müssen alles auf den Platz bringen, ansonsten wird es nicht reichen.“

NACH DEM SPIEL

fan.at | 09-11-2024

Wals-Grünau schafft auswärts eine Sensation

Das Duell zwischen FC Dornbirn und SV Wals-Grünau sollte mit der Heimelf einen Favoriten mit sich bringen. Diese Rolle zu bestätigen, ist aber nicht immer so einfach.

Auf ein vorsichtiges Abwarten wurde in der Partie verzichtet, vor allem die Gäste legten wie von der Tarantel gestochen los. So war es auch nicht überraschend, dass sie schon in der 6' Minute durch Petrit Nika (4. Saisontor) in Führung gingen. Besser hätte es für sein Team gar nicht laufen können. Während die Heimelf vor der Pause einiges schuldig blieb, gingen die Auswärtigen mit gehobenem Haupt in die Kabine. Sie führten schließlich mit dem Minimalvorsprung. Ein Verwalten in den zweiten 45 Minuten kam für sie aber nicht in Frage.

Entscheidung in Halbzeit zwei

In den Schlussminuten sollte es noch einmal richtig eng werden. Die Hausherren drängten auf den Ausgleich, doch er sollte einfach nicht fallen. Weil die Gäste gut verteidigten, schließlich mit dem 2:0 (93') alles klar machten. Großer Jubel herrschte nach dem 2:0 Auswärtssieg bei den Gästen, die drei Punkte auf ihrem Konto gutschreiben konnten.

Der Auswärtserfolg lässt das Punktekonto von Wals.Grünau weiter anwachsen. Sie halten nun bei 18 Zählern.

Salzburger Nachrichten | 09-11-2024

Sensation von Wals-Grünau's Notelf

Der Erfolg des letzten Wals-Grünauer Aufgebots beim Spitzenteam Dornbirn überrascht.

Dass sich die Walser beim Ex-Zweitligisten Dornbirn, der in der Vorwoche bei der Austria gewonnen hatte, mit 2:0 durchsetzten, ist die große Überraschung. Denn die Walser waren wegen Spielermangels mit nur 13 Feldspielern angereist, inklusive 1b Kickern und Physiotherapeut Florian Ressel, die nach der Pause auch alle zum Einsatz kamen.

Wals-Grünau überrascht in Dornbirn

„Wir haben mit dem allerletzten Aufgebot die beste Leistung in diesem Herbst gezeigt und verdient gewonnen. So gut habe ich uns lange nicht gesehen. Diese Moral des Teams ist sensationell“, sagt Wals-Grünau's Sportchef Helmut Rottensteiner, der sich das Spiel mit Sohn Marco Rottensteiner, Spieler beim Zweitligisten Bregenz und Ex-Grünauer, ansah. Sein Team hielt mit der mit mehreren Profis gespickten Vorarlberger Mannschaft über 90 Minuten voll mit.

Entscheidung „wie in der Halle“

Petrit Nika traf nach großartiger Vorarbeit von Yannik Hoffmann nach sechs Minuten per Kopf zur Führung. Danach fanden beide Teams Chancen vor. Kurz vor Spielende entschied Nikola Trkulja im Konter das Duell. Er war nach feinem Zusammenspiel mit Petrit Nika erfolgreich. „Das war wie in der Halle mit mehreren Doppelpässen“, sagt Helmut Rottensteiner euphorisiert.

Krone Vorarlberg | 09-11-2024

„Insgesamt war das ein Nicht genügend“

Nachdem der FC Dornbirn in der vorangegangenen RLW Runde Topklub Austria Salzburg auswärts besiegt hatte, bekamen die Rothosen nun eine Woche später im Heimspiel gegen Wals-Grünau die andere Seite der Medaille präsentiert.

Insgesamt war das ein Nicht genügend“, meinte der enttäuschte Dornbirn Trainer Eric Orié nach der blassen 0:2 Heimmiederlage gegen Wals-Grünau, „wir haben uns viel vorgenommen, aber nur sehr wenig umgesetzt. Da gibt es nichts schönzureden.“ Die Rothosen gerieten schon früh in Rückstand (6'). Obwohl das 0:2 erst in der Nachspielzeit fiel, waren sie aber dennoch nie nah dran an einem Punkt. „Wir hatten nicht viele Chancen“, ärgerte sich der Coach.

ligaportal.at | 09-11-2024

Wals-Grünau gewinnt sensationell in Dornbirn

Nach zuletzt zwei 0:1-Niederlagen en Suite hat der SV Wals-Grünau in die Erfolgsspur zurückgefunden. Die Grün-Weißen wiesen 2. Liga-Absteiger FC Dornbirn 1913 sensationell mit 2:0 in die Schranken. Petrit Nika und Nikola Trkulja sorgten für nicht nur für die Goals, sondern auch für so etwas wie einen Start-Ziel-Sieg.

Knipser Petrit Nika machte Sahnestart perfekt

Am Papier hatten die viertplatzierten Dornbirner im Vergleich mit den auf Position zehn liegenden Wals-Grünauern im Vorfeld die Nase vorne gehabt. Im Spiel selbst präsentierten sich die Grün-Weißen alles andere als ein Underdog. "Wir haben dem Gegner nicht viel Platz gelassen und die hohen Bälle gut wegverteidigt", resümierte Wals-Grünau Coach Christoph Knaus. Die Begegnung auf der Dornbirner Birkenwiese startete quasi mit einem 1:0 aus der Sicht der Gäste. Denn Petrit Nika krönte einen Angriff über die Außen schon in der sechsten Spielminute mit dem frühen Führungstreffer.

Grün-Weiß mit "überragender Leistung"

"Ich hatte nie das Gefühl, dass noch irgendwas passieren könnte", gab sich Christoph Knaus früh siegessicher. Die Wals-Grünauer ließen auch im zweiten Abschnitt nicht viele Dornbirn-Momente zu und brachten das Schäfchen im Nachspiel endgültig ins Trockene. Im Konter markierte Nikola Trkulja nach doppeltem Doppelpass den 0:2-Endstand. "Vor dieser Mannschaftsleistung kann ich nur den Hut ziehen. Vom Einsatz her war das eine überragende

Leistung", schwärmte Christoph Knaus in höchsten Tönen.

Krone Salzburg | 10-11-2024

Wals-Grünau überraschte in Dornbirn

Wals-Grünau siegte bei Austria-Bezwinger Dornbirn mit 2:0. „Überragend! Ich bin so stolz auf meine Truppe, das war ein fantastischer Auftritt“, jubelte Trainer Christoph Knaus.

salzburg24.at | 11-11-2024

Drei Punkte aus Vorarlberg entführt

Wals-Grünau entführte mit einem 2:0-Sieg in Dornbirn drei Punkte aus Vorarlberg. Nach zwei 0:1-Niederlagen in Folge gegen Kuchl und die Austria schaffte die Mannschaft von Christoph Knaus damit die Wende.

Salzburger Nachrichten | 11-11-2024

Wals-Grünau trotz allen Widerständen und jubelt über Sensation in Dornbirn

Die Walser besiegten Zweitliga-Absteiger Dornbirn überraschend mit 2:0.

Gründe zum Jammern hätte Wals-Grünau Trainer Christoph Knaus genügend: Woche für Woche fallen wichtige Spieler aus, wegen einer Sanierung konnte seit Anfang September keine Partie mehr auf heimischer Anlage ausgetragen werden und im Umfeld des Vereins läuft auch nicht immer alles eitel Wonne. Ein Mann der Ausreden ist Christoph Knaus aber nicht. Der 40-Jährige glaubt auch in den schwierigsten Situationen an seine Mannschaft. So auch am vergangenen Wochenende: Mit nur zehn fitten Regionalliga-Feldspielern reisten die Walser zu Zweitliga Absteiger Dornbirn und waren damit krasser Außenseiter.

Petrit Nika führt Wals-Grünau zum Sieg

Seine Zuversicht in jeder Lebenslage scheint Christoph Knaus auch an seine Mannschaft übertragen zu haben. Wals-Grünau zeigte sich in Vorarlberg von der ersten Minute an frech und selbstbewusst. Bereits nach sechs Minuten brachte Torjäger Petrit Nika die Walser nach mustergültiger Vorlage von Yannik Hoffmann in Führung. "Der Gegner hat danach mit vielen langen Bällen agiert, wir haben aber alles überragend verteidigt", erklärt Christoph Knaus, dessen Mannschaft die Druckphasen des Favoriten bis in die Nachspielzeit ohne Gegentreffer überstanden hatte

"Eine überragende Leistung"

Kurz vor dem Schlusspfiff machte Nikola Trkulja die Sensation nach einem

Zuspiel von Petrit Nika perfekt. "Eine überragende Leistung. Wir sind als Einheit aufgetreten und haben einen unbändigen Willen gezeigt", sagt Christoph Knaus, der seinen ständigen Optimismus leicht erklären kann: "Ich beschäftige mich nur mit Dingen, die ich beeinflussen kann und bin von jedem einzelnen Spieler überzeugt. Mit jammern kommt man nicht weiter, ich muss als Trainer vollste Überzeugung an den Tag legen. Nur so kann ich meiner Mannschaft helfen."
